

## Pressemitteilung

### Nie war es dringender, sich mit Wald auseinanderzusetzen

#### FSC Deutschland Geschäftsführer appelliert an das Verantwortungsbewusstsein von Unternehmen und Verbraucher:innen

Freiburg, 21.03.2022 · Anlässlich des Internationalen Tag des Waldes rät FSC Deutschland Geschäftsführer Dr. Uwe Sayer allen, „einfach mal in den Wald zu gehen“. Jeder solle den Wald feiern und in ihm Erholung suchen und Energie tanken für die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Aber man solle sich währenddessen auch Gedanken machen, welche wichtige Rolle der Wald darüber hinaus noch spiele: „Nie war es dringender, sich mit dem Wald auseinanderzusetzen“, so Sayer. Der Wald allein könne das Klima nicht retten, in seiner Pufferfunktion leiste er aber einen entscheidenden Beitrag dazu.

#### Soziale und ökologisch anspruchsvolle verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung

Etwa ein Drittel der Fläche Deutschlands ist mit Wald bedeckt. Dieser Wald stellt uns ganz unterschiedliche, für die Lebensqualität wichtige Funktionen bereit: Als Rohstofflieferant ist er ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Wald ist außerdem CO<sub>2</sub>- und Wasserspeicher und bietet Raum für Artenvielfalt. Diese Ökosystemleistungen gilt es durch verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung zu fördern und zu sichern. FSC steht für eine sozial und ökologisch anspruchsvolle nachhaltige Waldbewirtschaftung, die die Ökosystemleistungen gegenüber konventioneller Forstwirtschaft deutlich positiver beeinflusst. Darüber hinaus stärkt FSC-zertifizierte Waldbewirtschaftung die Klimaresilienz von Wald durch konkrete Maßnahmen wie z.B. bodenschonende Erntemethoden, Förderung standortheimischer Baumarten, Erhalt von Nährstoffkreisläufen und die Anforderung umfangreicherer Biotop- und Totholzkonzepte sowie die Ausweisung von Flächen für den Urwald von Morgen in öffentlichen Forstbetrieben.

#### Jeder kann dazu beitragen

Doch einen Beitrag zum Erhalt der Wälder könne jede und jeder leisten, betont Uwe Sayer: „Der bewusste Umgang im und mit Wald endet nicht mit dem erholenden Spaziergang im Grünen, sondern geht beim Kauf nachhaltig und fair produzierter Holzprodukte weiter. Produkte mit dem FSC-Zeichen garantieren die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald sowie während der gesamten Produktkette bis zum letzten Verarbeitungsschritt. Wenn möglich, gilt es dabei Recycling-Produkte zu bevorzugen, diese sind zum Beispiel mit FSC-Recycled oder BlauerEngel gekennzeichnet.“

#### Über FSC

FSC ist die verlässlichste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. Mit weltweit gültigen Standards, der beispiellosen Einbindung aller relevanten Interessengruppen und der Unterstützung durch namhafte Unternehmen sowie anerkannte unabhängige Umwelt- und Sozialorganisationen, gilt FSC als die glaubwürdigste Lösung für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die min. jährlich

wiederholt wird. Weltweit sind 225 Millionen Hektar Wald FSC-zertifiziert. Über 52.000 Unternehmen verfügen weltweit über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien.

### **Über FSC Deutschland**

In Deutschland sind rund 1,44 Million Hektar Wald FSC zertifiziert und rund 3.880 Unternehmen verfügen über eine Zertifizierung ihrer Produktkette nach den FSC Standards (Stand: Apr. 2021). In deutschen Wäldern steht der FSC u.a. für eine Waldwirtschaft, die den Wald nicht übernutzt, die biologische Vielfalt fördert und die gegenüber interessierten Bürgern\*innen sowie Organisationen transparent handelt. Kahlschläge bei der regulären Holzernte sind untersagt und Pestizide dürfen nur eingesetzt werden, wenn dies gesetzlich gefordert wird. FSC setzt sich für die Mehrung natürlicher Mischwälder, die Schonung des Waldbodens, für den Schutz seltener Arten und Ökosysteme ein. Damit sind FSC-zertifizierte Wälder stabiler in einem sich wandelnden Klima und können als Ökosystem mehr CO2 langfristig binden. Für die Menschen im Wald sichert FSC faire Entlohnung und mehr Bürgerbeteiligung im Wald.

**Pressekontakt:** Lars Hoffmann, Tel.: 0761-3865368, E-Mail: [lars.hoffmann@fsc-deutschland.de](mailto:lars.hoffmann@fsc-deutschland.de)